

**Online: 11.03.2021**

## Referat und Fragerunde: ADHS – Möglichkeiten und Grenzen der Volksschule

**Referentin** Fabienne Hubmann,  
Supervision, Coaching und  
Organisationsberatung BSO

**Ort** Wegen Corona: Online

**Zeit** 19.30 Uhr

**Kosten** Mitglieder  
Fr. 20.– / Paare Fr. 30.–

Nichtmitglieder  
Fr. 30.– / Paare Fr. 40.–

**Online funktioniert gut. Wir heissen alle  
Interessierten herzlich willkommen.**

**Damit wir Ihnen den Link und Infos zum  
Zoom senden können, bitten wir um eine  
Anmeldung bis am 09.03.2021**

**Wenn stark verhaltensauffällige Kinder die Schule und die Eltern herausfordert,** braucht es Wissen, Verständnis und eine den besonderen Bedürfnissen der betroffenen Kinder angepasste schulische Umgebung. Die Zusammenarbeit und das Vertrauen der schulischen Fachpersonen und den Eltern spielt eine bedeutende Rolle.

**Fabienne Hubmann kennt die Situationen im Klassenzimmer.** Als beauftragte Förderangebote, Dienststelle Volksschulbildung Luzern weiss sie, mit welchen Nöten Eltern und Lehrpersonen konfrontiert sind.

- Welche Möglichkeiten hat die Volksschule, bei der Diagnose ADHS?
- Sind Angebote wie «integrierte Sonderschule Verhalten» eine Chance für ein Kind mit ADHS, wenn das Verhalten im Zentrum steht und was heisst das?
- Wann führt der Weg über eine Privatschule – und wie ist dabei vorzugehen.



**Diese Veranstaltung richtet sich an Eltern, schulische und therapeutische Fachpersonen.**